

Dieter Kanzleiter . Alpspitzring 29 . 82061 Neuried . 0174/3536553
E-mail: dieter.kanzleiter@mnet-online.de
<http://home.mnet-online.de/dieterkanzleiter/>

Anpfiff Europa 2014



**Es ist wieder so weit: wir laden ein an dem diesjährigen
Musik- und Fußballcamp in Polen teilzunehmen.**

Alle wichtigen Informationen sind in der Projektbeschreibung nachlesbar. Zur Beantwortung weiterer Fragen bitte ich, mich zu kontaktieren.

Anpiff Europa 2014

A. Allgemeines

1. Name/Titel des Projektes: **Anpiff Europa – Musik & Fußball**

2. Ansprechpartner/in: **Eva Feldmann-Wojtachnia**
Dieter Kanzleiter

3. Anschrift: **Eva Feldmann-Wojtachnia**

4. Telefon Centrum für angewandte Politikforschung (C·A·P)
Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft
Ludwig-Maximilians-Universität München
Maria-Theresia-Str. 21
D-81675 München
Telefon: 089 - 2180 1300
Telefax: 089 - 2180 1329
E-Mail: cap.office@lrz.uni-muenchen.de

Dieter Kanzleiter

Alpspitzring 29
D-82061 Neuried
Mobil: 0174 – 3536553
dieter.kanzleiter@mnet-online.de

5. Internetpräsenz:

<http://europa1gwizdek.blogspot.de/>
<http://www.cap-lmu.de/aktuell/events/2012/anpiff-europa-2012.php>
<http://www.cap-lmu.de/aktuell/events/2011/anpiff-europa.php>
<http://www.cap-lmu.de/aktuell/events/2012/musik-fussball.php>
<http://home.mnet-online.de/dieterkanzleiter/>

6. Projektformat:

Das Projekt findet bereits zum 4.x statt, jeweils eine Woche im August. Veranstaltungsort ist das **Internationale Jugendbegegnungszentrum Schloss Kreisau bei Breslau/Polen**. Eingeladen sind Jugendliche von 10-17 Jahren aus Deutschland, Polen (und evtl. einem dritten europäischen Land. 2012 +2013 kamen Jugendliche aus der Ukraine dazu.) Voraussetzung ist das Spielen eines Blasinstrumentes (bzw. ergänzende Instrumente für ein sinfonisches Blasorchester, wie z.B Schlagzeug, Kontrabass, E-bass etc.) Neben dem Musizieren steht v.a. Der Fußball im Mittelpunkt. Unter Anleitung von professionellen polnischen Trainern wird

jeden Tag Fußball gespielt und trainiert.
Zusätzlich wird der Gruppe ein Programm noch
geboten, das den Themenbereich „Europa“ zum Inhalt hat.
Höhepunkte am Ende der Woche sind ein gemeinsames Konzert
und ein Fußballturnier.

7. Durchführungszeitraum/Präsentationstermine

Die Woche findet 2014 vom 03.August bis 10.August statt.

Im Vorfeld werden Presse-Empfänge durchgeführt, bei denen
das Projekt der Öffentlichkeit präsentiert wird.
Zusätzlich gibt es ein Vorbereitungstreffen aller deutschen
Teilnehmer/innen.

8. Künstlerische Leitung

Die künstlerische Leitung hat Dieter Kanzleiter.

<http://home.mnet-online.de/dieterkanzleiter/>

Er hatte zusammen mit Frau Feldmann-Wojtachnia die Idee für
dieses Projekt und seine Durchführung.

9. Besetzung und Beteiligte

Das Projekt ist ausgelegt für ca. 80-100 Kinder/Jugendliche
Angestrebt wird die Besetzung eines oder mehrerer sinfonischer
Blasorchester.

Entsprechend werden auch die Fußballmannschaft vom
Trainerteam eingeteilt.

Für Kinder/Jugendliche die kein Fußball spielen/spielen können
gibt es eine alternative Mediengruppe, die die Woche mit Mitteln
der Medientechnik (Fotografie, Film, Reportage) begleiten und
dokumentieren soll.

Für die Durchführung gibt es jeweils ein professionelles
Leitungsteam (2-3 Dirigenten aus Deutschland, 1 Dirigent aus
Polen, – das Fußballtrainerteam kommt aus Polen – inhaltliche Betreuung
und Workshop-leitung durch weitere deutsche und polnische Mitarbeiter)

10. Veranstalter

Veranstalter ist das Deutsch-polnische Jugendwerk

11. Kooperationspartner

Partner waren 2013:

Das Deutsch-Polnische Jugendwerk

Die Stiftung Kreisau

Die Stadt Schweidnitz

Der Landkreis München
Die Firma MAN
Das CAP der LMU München

B. Konzeption/Rahmenbedingungen

12. Thema/Inhalt

„Anpfiff Europa“ - Musik & Fußball

Junge Menschen aus Deutschland und Polen

in Bewegung

03.-10.08.2014

für junge Menschen im Alter von 10-17 Jahren

Die Veranstaltung findet in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte in Kreisau statt und wird vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk gefördert und von der Forschungsgruppe Jugend und Europa am Centrum für angewandte Politikforschung (München) wissenschaftlich begleitet und evaluiert.

Sommercamp 2014

Idee	Gemeinsam: Fussball spielen, Musik machen, Europa erleben!
Wer?	80 junge Menschen von 10-17 Jahren aus Deutschland und Polen, die Spaß an Blasmusik und Fußball haben
Wo?	Internationale Jugendbegegnungsstätte Kreisau der Stiftung Kreisau für europäische Verständigung (Polen)
Was?	Eine Woche lang Spaß in der ersten Woche der Sommerferien 2014 mit einem erfahrenen deutsch-polnisch Projektteam, viel Fußball, viel Musik, gemeinsamen Orchester-Proben, einem gemeinsamen Ausflug und zum Abschluss ein Konzert und ein Fußballturnier mit Sommerfest in Kreisau
Kosten	260,- Euro/ inclusive Anreise, Betreuung, Verpflegung und Übernachtung in Mehrbettzimmern/

Der Ort Kreisau:

Ort des Widerstands – Ort der Versöhnung – Ort der Begegnung

Kreisau/Kryzowa ist ein malerisch gelegenes Dorf in Niederschlesien in Polen - 8 km von Schweidnitz (Swidnica) und 55 km von Breslau (Wroclaw) entfernt – mit großer Geschichte. Hier, auf dem ehemaligen Gutshof der Familie von Moltke, traf sich 1942-1943 im Dritten Reich die zivile Widerstandsgruppe „Kreisauer Kreis“.

Nach dem Krieg wurde aus Kreisau das polnische Krzyzowa. In der Zeit des politischen Umbruchs 1989 kamen hier der deutsche Bundeskanzler Helmut Kohl und der polnische Ministerpräsident Tadeusz Mazowiecki zu einer deutsch-polnischen Versöhnungsmesse

zusammen. (2014 ist das 25 jährige Jubiläum dieser Messe und des Mauerfalls!)

Heute befindet sich in den Gebäuden der Schlossanlage eine europäische Tagungs- und Begegnungsstätte. Trägerin der Begegnungsstätte ist die **Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung**, eine polnische Nichtregierungsorganisation, die sich für Toleranz, Frieden, Verständigung und von gegenseitiger Wertschätzung geprägter Zusammenarbeit aller europäischen Nationen einsetzt.

Konzept: Teamgeist Europa mit Fußball und Musik

Die Idee: Europa erleben

An der Schnittstelle von Fußball und Gesellschaft möchte das Projekt „Anpfiff Europa“ einen sinnvollen Beitrag zur Begegnung von jungen Deutschen und Polen leisten. Mit Fußball und über Musik vermittelt das Projekt gegenseitige Anerkennung, Toleranz und Respekt für einander zeigt auf, wie wichtig Europa als Bezugsgröße für ein friedliches Miteinander ist.

Die Ziele: Kennenlernen und Begegnung

Ziel des Projekts ist es, jungen Menschen über die Grenzen hinweg, die auf der Landkarte und in den Köpfen existieren, eine Chance zum gegenseitigen Kennenlernen zu eröffnen. Das Projekt „Anpfiff Europa“ möchte dem europäischen Gedanken folgend Kinder über Sport und Musik integrieren und sie ermutigen, während der Projekttagte gemeinsam

- **eigene, kleine Brücken in Europa zu bauen**
- **Europa eine Seele zu geben und**
- **dabei gemeinsam einen ´Teamgeist Europa´ zu entwickeln.**

Die Inhalte: Wertschätzung und Vielfalt

Im Mittelpunkt des Projekts stehen Fußball-Werte wie Gleichberechtigung, Fair-Play, Wertschätzung, kulturelle Vielfalt, Mut und Ernsthaftigkeit. Das Projekt gibt Anstoß, diese Werte selbst zu erfahren, zu reflektieren sowie in der Musik und Kultur wiederzuentdecken und auszugestalten. Nicht nur Sport, auch Musik bringt in Bewegung, weckt dabei Emotionen und vermittelt Inhalte. Sie feuert an und transportiert Botschaften! Musik als Ausdruck von Freude und Begeisterung kann wie guter Sport nur entstehen, wenn wir uns freiwillig bestimmten Regeln unterwerfen, von deren Wertbindung wir überzeugt sind und die wir als eigene Werthaltung übernehmen: die Abstimmung aufeinander, das gegenseitige Zuhören, Respekt und Achtung.

Mit und über Fußball-, Europa- und Musikworkshops werden auf sportliche und kulturelle Weise Emotion und Begegnung ermöglicht und ein ´Spielfeld´ geschaffen, auf dem für die jungen Teilnehmer europäisches Miteinander erlebbar und konkret wird. Ihre Ergebnisse stellen die Kinder bei einem großen, medienwirksamen Abschlussevent vor, welches die beiden zentralen Elemente Fußball und Musik kreativ miteinander verbindet.

Höhepunkt:

Die Teilnehmenden werden hierzu während der Woche ihren „Anpfiff“ in Schweidnitz in einem gemeinsamen Konzert darbieten und beim Fußball-Schlossfest in Kreisau abschließend nicht nur passive Zuschauer sein, sondern auch für die lokale Bevölkerung vor Ort ihre eigenen musikalischen und sportlichen Talente und Teamgeist zum Einsatz bringen.

13. Sprache

Neben den Mitarbeitern, die in die jeweilige Sprache übersetzen können, ist die häufigste Kommunikation der Teilnehmer über Englisch , teilweise auch Deutsch

14. Technisch und räumliche Bedingungen

Das Projekt findet in der Schlossanlage in Kreisau statt. Dieses internationale Begegnungszentrum ist ideal ausgerichtet und ausgestattet für dieses Projekt.

Dazu kann das Abschlusskonzert im Theater der Stadt Schweidnitz stattfinden, welches dadurch einen besonders schönen Rahmen für ein Konzert bietet.

C. Resonanz

15. Reichweite /Erfolg

Da das Projekt bereits zum vierten Mal nun stattfinden wird kann man von einem großen Erfolg reden.

Durch Facebook und ähnlichem sind die Teilnehmer auch nach dieser Woche untereinander weiter vernetzt über die Landesgrenzen hinweg. Im Oktober 2012 folgte eine Gruppe der Einladung in die Ukraine zu den in Kreisau kennengelernten ukrainischen Teilnehmern.

Der Gedanke die europäischen Nachbarn kennen zu lernen und vielleicht auch ganz neu wahrzunehmen abseits aller Vorurteile, ist hier gelungen.

Gerade Musik und Sport schaffen dies auf besondere Weise über alle Sprachbarrieren hinweg.

Solange die finanzielle Durchführung möglich ist, wird dieses Projekt weitergehen.

16. Schlussbemerkungen

Als Abschluss dieser Bewerbung um eine Förderung möchten wir die Unterstützung mehrere prominenter Musiker anführen:

„.... umso bedeutsamer ist es, in Kreisau/Kryzowa mit den jungen Menschen ein Zeichen zu setzen. Warum nicht mehr davon? Dieses Engagement ist direkte Investition in ein Miteinander, wie es in einem gemeinsamen Europa an der Tagesordnung sein muss, wollen wir wirklich in Frieden und Verständnis zusammenleben. Das ist das Europa der Zukunft! Für das Projekt wünsche ich alles Gute – der Gewinner steht jetzt schon fest: das Europa von morgen!....“

Prof. Reinhold Friedrich

Musikhochschule Karlsruhe, Professor für Trompete

Internationaler Solist, Jurymitglied im ARD-Musikwettbewerb

Alles, was Struktur gibt, nützt unseren jungen Menschen, deshalb sind Musik und Sport gleichermaßen geeignet, eine Jugend in bester Weise zu füllen. Dass diese beiden Felder nun hier kombiniert werden, ist neu, ... und eine großartige Idee meines ehemaligen Kommilitonen Dieter Kanzleiter. Das Ganze auch noch grenzüberschreitend, denn Musik und Sport kennen keine Grenzen! Wer je zusammen musiziert hat, wer je zusammen in einer Mannschaft gekickt hat, ganz gleich, aus welchem Land sie oder er stammt, wird sich stets in unverbrüchlicher Freundschaft begegnen und immer friedlich miteinander umgehen. 1000 Dank für diese tolle Initiative, und den jungen Menschen eine großartige Zeit mit viel Freundschaft und Motivation, das wünscht

***Prof. Peter Leiner, Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken
Kaiserslautern, Hochschule für Musik Saar, Das Rennquintett***

*"Music and football are activities that are played and don't require speech. They bring people of all nations together. Words have caused wars! This is why the future of our children can only be enhanced through bringing nations together and what better way than by PLAYING!" Blechschaden wishes you a wonderful success in Poland!
Best wishes!*

***Bob Ross, Münchner Philharmoniker, Leiter der Gruppe
„Blechschaden“***

Lieber Dieter, wenn ich kein Dienst hätte wäre ich sehr gerne dabei .